

ZRFV Emsbüren

Fuchsjagd mit Spaß und Spannung

Der Reit- und Fahrverein Emsbüren hat auch in diesem Jahr wieder zur Fuchsjagd eingeladen und 40 Reiter und 7 Kutschen kamen der Einladung gerne nach. Neben den Reitern und Fahrern hatten sich auch viele Reitsportfreunde an der Halle eingefunden, die auf die Kutschen und einen Planwagen verteilt wurden.

Die Veranstaltung wurde mit einem Sektempfang und einer Ansprache des ersten Vorsitzenden an der Reithalle begonnen. Dann machten sich die Teilnehmer in drei Gruppen auf den Weg, um die Natur zu genießen. Die abwechslungsreiche, etwa 20 Kilometer lange Strecke, führte durch Herbstwälder, Felder und Wiesen. Der erste Höhepunkt wartete auf einem Feld mit liebevoll aufgebauten Hindernissen. Reiterliches Können und Courage war bei den Reitern gefragt, und selbst die kleinsten Mitreiter nutzten die Gelegenheit, die Hindernisse zu überwinden. Die Kutscher nutzten die Pause, um die Reiter zu beobachten und einige Fotos zu machen.

Danach machten sich die einzelnen Gruppen auf den Weg zum Hof von Antonius Schulze-Südhoff. Dort konnten sich die Teilnehmer durch verschiedene Suppen oder einen „strammen Max“ stärken, bevor es dann zum Höhepunkt des Tages, der eigentlichen Fuchsjagd, ging. Herr Schulze-Südhoff hatte ein weiteres Feld mit Hindernissen vorbereitet und auf diesem Feld wurde der neue Fuchsmajor ausgerit-

ten. In diesem Jahr musste der Fuchsschwanz einen langen Weg antreten, denn eine befreundete Reiterin aus Denekamp konnte den Fuchsschwanz greifen und wird somit im nächsten Jahr die Jagd anführen.

Im Anschluss daran machten sich alle wieder auf den Weg zur Reithalle, um dort den Abend in gemütlicher Atmosphäre ausklingen zu lassen. Man war sich einig, dass die diesjährige Fuchsjagd wieder ein voller Erfolg war und die Aktiven möchten sich noch einmal für die sehr gute Vorbereitung beim Vorstand und bei Herrn Schulze-Südhoff bedanken.

Weihnachtsturnier/Vereinsmeisterschaften im Dezember in der Dunkernhalle

Am 13. und 14. Dezember ist die Dunkernhalle wieder Austragungsort der jährlichen Vereinsmeisterschaften und zudem ein Veranstaltungsort für das Weihnachtsreiten.

An beiden Tagen werden Prüfungen sowohl für die Turnierprofis als auch für den Reiternachwuchs durchgeführt. Zu Gast wird auch in diesem Jahr wieder der Nikolaus sein. Dieser wird mit seiner Kutsche in die Reithalle einfahren und den braven Kindern eine Nikolaustüte übergeben. An beiden Tagen ist der Eintritt frei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Zuschauer sind gerne willkommen. ■